

Gemeinde Althegeenberg



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

2. Sitzung des Gemeinderates Althegeenberg

vom 22. Februar 2024

Sitzungssaal der Gemeinde Althegeenberg

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Schriftführerin:

Anita Schieb

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Althegeenberg ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Ludwig Schmid

Dritter Bürgermeister Peter Neubauer

Janine Beier-Seifert

Andreas Birzele

Barbara Czekalla

Marcus Drexl

Sebastian Fröhlich

Ludwig Neuner

Leonhard Oswald

Alexander Rasch

Norbert Scholz

Benedikt Wex

Bemerkung:

Entschuldigt sind

Manfred Christoph

Maria-Anna Dunkel

Es sind 20 Zuhörer erschienen.

Die Presse wird vertreten von Frau ■■■ (Brucker Tagblatt).

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2024
TOP 3.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung
TOP 4.	Austritt des Gemeinderatsmitglieds Marcus Drexl aus der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie Wiedereintritt der Frau Janine Beier-Seifert in die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN; Änderung der Ausschussbesetzungen
TOP 5.	Vorstellung neue Kindergartenleitung Kinderhaus St. Johannes Baptist
TOP 6.	Vorstellung Konzept Jugendtreff
TOP 7.	Vorlage der Jahresrechnung 2023
TOP 8.	Antrag auf Baugenehmigung BV-Nr.: AL 002/2024 vom 16.01.2024 Vorhaben: Neubau eines Bürogebäudes mit einer Mitarbeiterwohnung Bauort: Hochdorfer Straße 6 ,Fl.Nr.: 84/4 Gmk. Althegnenberg
TOP 9.	Sachstand Projektgruppe Feuerwehr
TOP 10.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Diskussionsverlauf:

Frau [REDACTED] [REDACTED] meldet sich zu Wort und macht auf ein akutes Krähenproblem in Hörbach aufmerksam. Es seien über 100 Vögel, und wenn die zwei bis sechs Junge bekommen, würde sich das bis zum Sommer zu einer regelrechten Plage auswachsen.

Frau [REDACTED] [REDACTED] fügt hinzu, es handle sich bereits jetzt um große Scharen und es gehe nicht nur um die Lärmbelästigung und die Verunreinigungen durch den Vogelkot, die Tiere zerhackten vor allem in den Giebeln die Fenster, die Gummierung, die Isolierung und auch die Scheiben. Bürger hätten auch schon Lametta an Fenstern angebracht, um die Krähen abzuhalten.

1. Bgm. Spicker berichtet, man habe schon beim Jagdessen darüber gesprochen. Die Tiere seien aus Puchheim, Gröbenzell und Mammendorf vertrieben worden und versuchten nun, sich hier niederzulassen. Bis jetzt werde es noch nicht als Plage eingestuft, aber er wird sich mit dem Mammendorfer Bürgermeister [REDACTED] besprechen, Vorerst werde man abwarten wie es weitergeht. Das Thema Artenschutz sei hier nicht zu vernachlässigen.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] ergänzt, man müsse zunächst klären, um welche Art es sich handle. Die Saatkrähe stehe unter Naturschutz und dürfe nicht bejagt werden. Bei der Rabenkrähe hingegen gebe es bestimmte Jagdzeiten.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2024

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2024 in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Sachvortrag:

Unter Top 2 Alte Schule Hörbach - Vergabe der Ingenieurleistungen (Brandschutzkonzept) für den Umbau und die Sanierung zum Feuerwehrhaus und zum Schützenvereinsheim

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachvortrag und beschloss, das Ingenieurbüro für Bauwesen [REDACTED] [REDACTED] mit der Erstellung des Brandschutzkonzepts für den Umbau und die Sanierung der Alten Schule Hörbach zu einem Feuerwehrhaus und einem Schützenheim zu beauftragen.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu unterzeichnen.

TOP 4. Austritt des Gemeinderatsmitglieds Marcus Drexl aus der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie Wiedereintritt der Frau Janine Beier-Seifert in die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN; Änderung der Ausschussbesetzungen

Sachvortrag:

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] [REDACTED] hat mit Schreiben vom 08.01.2024 sowie in der Gemeinderatssitzung vom 18.01.2024 unmissverständlich seinen sofortigen Austritt aus der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erklärt.

Gemeinderatsmitgliedern steht es frei, jederzeit aus einer Fraktion auszutreten oder auch zu einer anderen Fraktion zu wechseln. Dem Gemeinderat gehören sie dabei weiterhin als fraktionsloses Mitglied an. Gem. Art. 33 Abs. 3 Satz 2 gehen bei einem Austritt jedoch die Sitze in den von ihnen vertretenen Ausschüssen verloren.

Herr [REDACTED] war bisher für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN als Ausschussmitglied im Bau- und Umweltausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss vertreten. Im Finanzausschuss nahm er die Vertretung für Herrn [REDACTED] [REDACTED] wahr. Diese Ausschusssitze hat Herr [REDACTED] mit seinem Austritt verloren.

Frau [REDACTED] [REDACTED] erklärte dagegen mit Schreiben vom 05.02.2024 ihren Wiedereintritt in die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Dies ist mit einer entsprechenden Zustimmungserklärung der Fraktion möglich, die bereits vorliegt.

Diese Entwicklung führt dazu, dass es keiner Neuberechnung der Sitzverteilung bedarf und die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN weiterhin zwei Sitze im Gemeinderat Althegnenberg hat. Daher verbleibt es bei der durchgeführten Berechnung der Sitzverteilung zum Zeitpunkt des Ausscheidens von Frau [REDACTED] [REDACTED] im Jahr 2020 und dem in diesem Zusammenhang gefassten Beschluss, dass an der Anzahl der Ausschusssitze keine Änderungen vorgenommen werden.

Nachdem Herr [REDACTED] [REDACTED] gegenüber der Gemeinde Althegnenberg bereits erklärt hat, dass Frau [REDACTED] [REDACTED] den Rechnungsprüfungsausschuss besetzen soll und er unverändert seinen Sitz im Finanzausschuss behalten sowie den Bauausschuss als Mitglied vertreten werde, ergeben sich Änderungen in allen Ausschüssen sowohl in der Besetzung durch die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN als Mitglied, als auch bei der Vertretungsregelung.

Diskussionsverlauf:

1. Bgm. Spicker erklärt, dass eigentlich die Fraktion mit den meisten Sitzen im Gemeinderat Anrecht auf mehr als einen Ausschusssitz hätte, womit allerdings eine der anderen Fraktionen nach Losverfahren dann keinen Sitz hätte. Die Bürgerinitiative hat darauf verzichtet, damit alle Fraktionen in den Ausschüssen vertreten sind.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegnenberg nimmt den Austritt von Herrn [REDACTED] [REDACTED] aus der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Kenntnis. [REDACTED] [REDACTED] ist damit künftig als fraktionsloses Gemeinderatsmitglied im Gemeinderat vertreten.

Weiter nimmt der Gemeinderat Althegnenberg den Wiedereintritt von Frau [REDACTED] [REDACTED] in die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Kenntnis.

Aufgrund dieser Veränderungen werden folgende neue Ausschussbesetzungen beschlossen:

Der Gemeinderat Althegnenberg bestellt anstelle von Herrn [REDACTED] [REDACTED] ab sofort [REDACTED] [REDACTED] als Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss, als Stellvertreterin wird Frau [REDACTED] [REDACTED] Seifert bestimmt.

Herr [REDACTED] [REDACTED] war als Stellvertreter für Herrn [REDACTED] [REDACTED] im Finanzausschuss bestellt. Hier wird ab sofort Frau [REDACTED] [REDACTED] als Stellvertreterin bestellt.

Anstelle von Herrn [REDACTED] [REDACTED] wird Frau [REDACTED] [REDACTED] als Ausschussmitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt. Die bisherige Stellvertretung durch Herrn [REDACTED] [REDACTED] bleibt bestehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Änderungen in die Geschäftsordnung des Gemeinderats Althegnenberg einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 5. Vorstellung neue Kindergartenleitung Kinderhaus St. Johannes Baptist

Diskussionsverlauf:

Krankheitsbedingt wird dieser Top auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 6. Vorstellung Konzept Jugendtreff

Diskussionsverlauf:

Folgende Mitglieder des Jugendrats sind anwesend: [REDACTED], [REDACTED] (Jugendratssprecherin), [REDACTED] (Schriftführerin), [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED].

Anhand einer kleinen Präsentation stellen die Jugendratsmitglieder ihr Konzept für das Projekt eines Jugendraumes in Althegnenberg vor. Die Basiskostenrechnung ergibt eine Endsumme für Hütte und Ausstattung von ca. 7.700,- Euro zuzüglich Kosten für Strom und Fundament.

Um 19:20 erscheint Gemeinderatsmitglied [REDACTED].

1. Bgm. Spicker bedankt sich für den Vortrag, über welchen er und Gemeinderatsmitglied [REDACTED] bereits in einer Jugendratssitzung informiert worden waren.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] findet es lobenswert, dass die anwesenden Mitglieder des Jugendrats ihre Gedanken hier in diesem Gremium präsentiert haben. Den Standort am Sportplatz hält er allerdings wegen des Publikumsverkehrs nicht für ideal.

[REDACTED] erwidert, man wolle auch andere Jugendliche außerhalb des Jugendrates animieren, sich dort zu treffen. Man könne am Sportplatz die sanitären Einrichtung mitnutzen, es gebe die Tischtennisplatten und Fußballspiele – da sei was los.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] befürwortet das Vorhaben. Man habe in Hörbach gesehen, dass die Jugendlichen, die die Hütte mit aufgebaut haben, es zu schätzen gewusst und sich darum gekümmert hätten.

Auch Gemeinderatsmitglied [REDACTED] hält es für eine tolle Idee, die Jugendlichen würden daran wachsen. Er erkundigt sich nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten und schlägt vor, der Gemeinderat könne einen Teil der Kosten übernehmen, während der Jugendrat nach weiteren Geldquellen sucht.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] schlägt vor, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten und [REDACTED] und Getränke zu verkaufen.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] erkundigt sich nach alternativen Standorten.

[REDACTED] erwidert, man habe über einen Standort bei der Feuerwehr oder am Weiher nachgedacht. Beide Alternativen seien aber schwer umzusetzen.

1. Bgm. Spicker fügt hinzu, freies Campen im Außenbereich sei nicht gestattet und die Fläche am Weiher befänden sich nicht im Besitz der Gemeinde.

Gemeinderatsmitglied ■■■ merkt an, der Standort am Weiher sei nicht das ganze Jahr hindurch nutzbar und am Sportplatz habe man die bessere Infrastruktur und könne viele Jugendliche erreichen, vielleicht auch finanziell schwache.

3. Bgm. ■■■ findet es gut, dass auch in Althegnenberg die Jugend Gehör findet. In Hörbach habe er den Bau und den Erhalt der Jugendhütte aktiv begleitet und Höhen und Tiefen miterlebt. Einen Baukörper in Leichtbauweise hält er nicht für ratsam, da dieser in fünf oder zehn Jahren nicht mehr schön aussehe und dann auch nicht mehr genutzt werde. Der Jugendrat solle sein Konzept nochmals überarbeiten und versuchen, die finanziellen Mittel für eine massivere Bauweise aufzutreiben.

Auf Rückfrage von 1. Bgm. Spicker stellt sich 3. Bgm. ■■■ als Ansprechpartner für den Jugendrat zur Verfügung.

Jugendratsmitglied ■■■ wirft ein, die Hütte des Schützenvereins müsse nun nach sieben Jahren restauriert werden.

2. Bgm. ■■■ lobt das Konzept und regt an, auf eine solide Isolierung zu achten, um auch im Winter die Stromkosten im Griff zu haben. Den Standort am Sportzentrum findet er gut, würde den Baukörper allerdings wegen der Gefahr herunterfallender Äste weiter weg vom Wald platzieren.

Gemeinderatsmitglied ■■■ pflichtet dem bei. Es gebe von Bäumen immer Tropfwasser, welches tagsüber nicht gut abtrocknen könne und Schäden anrichte. Er schlägt einen Standpunkt am Monte Hilscher vor.

1. Bgm. Spicker will diese Überlegungen dem Jugendrat überlassen und fügt hinzu, man könne beim Standort am Sportzentrum die Nähe der OGTS nutzen um eine Symbiose zu erzielen. Der Leiter der OGTS, Calin Broos könne gut mit Jugendlichen umgehen und biete oft auch am Samstag etwas für die Jugend an. Die Infrastruktur sei top.

Gemeinderatsmitglied ■■■ berichtet, dass an den Wertstoffhöfen viel Nützliches und noch Brauchbares weggeworfen werde und bietet an, der Jugendrat könne ihm eine Liste an benötigten Einrichtungsgegenständen und Ähnlichem geben und er schaue, wie er helfen könne. Gleichzeitig bittet er die anwesende Pressevertreterin, dies nicht in die Zeitung zu schreiben.

1. Bgm. Spicker regt an, der Jugendrat solle wegen eines Zuschusses beim Kreisjugendring oder ähnlichen Institutionen anfragen. Ferner sollen sie das Konzept überarbeiten und dann erneut im Gemeinderat vorbringen. Mit Zustimmung des Gemeinderates werde man eine gewisse Summe im Haushalt bereitstellen und dann sehen, wie weit man damit komme.

TOP 7. Vorlage der Jahresrechnung 2023

Sachvortrag:

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung der Gemeinde Althegnenberg für das Haushaltsjahr 2023 erstellt.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird hiermit dem Gemeinderat vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Sodann ist die örtliche Prüfung durchzuführen (Art. 102 Abs. 3, Art. 103 GO).

Hierfür ist der Rechnungsprüfungsausschuss zuständig.

Anschließend ist die Jahresrechnung durch den Gemeinderat festzustellen (Art. 103 Abs. 3 GO).

Stellungnahme der Finanzverwaltung:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Jahresrechnung der Gemeinde Althegeenberg für das Haushaltsjahr 2023 mit folgendem Ergebnis:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamtergebnis €
Einnahmen (bereinigte Solleinnahmen)	4.100.720,46	2.085.412,62	6.186.133,08
Ausgaben (bereinigte Sollausgaben)	4.100.720,46	2.085.412,62	6.186.133,08
Etwaiger Unterschied (Fehlbetrag)	-	-	-

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss ist die Jahresrechnung zur Feststellung vorzulegen.

Diskussionsverlauf:

1. Bgm. Spicker weist darauf hin, dass die Kreisumlage um 200.000,- Euro auf rund 1,4 Mio. Euro steigen wird.

Im Vermögenshaushalt habe man zwar weniger ausgegeben, aber das hole einen ja irgendwann wieder ein. So sei beispielsweise die Umnutzung der Kegelbahn noch nicht erfolgt und die Brücke an der Bergkapelle noch nicht erneuert worden.

Was die Rücklage von 1,9 Mio. Euro betreffe, so gehörte dieses Geld nicht komplett der Gemeinde, da 1,1 Mio. Euro davon ein Kredit sei, für den Zinsen zu bezahlen seien. Man solle nicht falsche Rückschlüsse ziehen und glauben, man könne die 1,9 Mio. mit vollen Händen ausgeben.

Am 29.02.2024 findet die Vorbesprechung des Haushalts zwischen dem 1. Bgm. und dem Kämmerer statt. Die Finanzausschusssitzung ist für den 07.03.2024 anberaumt und der Haushalt wird dann in der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2024 auf der Tagesordnung sein.

TOP 8. Antrag auf Baugenehmigung
BV-Nr.: AL 002/2024 vom 16.01.2024
Vorhaben: Neubau eines Bürogebäudes mit einer Mitarbeiterwohnung
Bauort: Hochdorfer Straße 6 ,Fl.Nr.: 84/4 Gmk. Althegeenberg

Sachvortrag:

Gemeindliche Stellungnahme
nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO

Die Verwaltung schlägt folgende Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO an das LRA vor

Der Bauherr beabsichtigt den Neubau eines Bürogebäudes mit einer Mitarbeiterwohnung auf dem Flurstück 84/4 der Gemarkung Althegeenberg.

In der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2012 wurde bereits für den Neubau einer Lagerhalle mit Baumaschinen und Baugeräte auf dem Flurstück 84/4 der Gemarkung Althegeenberg das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Das Vorhaben wurde mit Bescheid vom 11.10.2013 vom Landratsamt Fürstenfeldbruck genehmigt.

Nun liegt ein neuer Antrag für das Flurstück 84/4 der Gemarkung Althegeenberg vor, um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

A. Planungsrecht:

§ 5 BauGB

Das Bauvorhaben liegt in **Mischgebietsflächen**, die im Flächennutzungsplan dargestellt sind.

§ 34 BauGB

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile **ja**
Das BV fügt sich i.d. vorhandene Bebauung ein. **ja**
Sonstige öffentl. Belange werden beeinträchtigt. **nein**
Maß der baulichen Nutzung: GFZ: **0,19**
Art der baulichen Nutzung: **Bürogebäude**

in einem Gebiet ohne Bebauungsplan **nein**
im Geltungsbereich eines einf. Bebauungspl. **ja**

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem der Baugebiete nach der BauNVO **ja**
wenn ja, welchem? **Mischgebiet (MI)**
Das Bauvorhaben hält die gebotene Rücksichtnahme auf die Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) **ja**
Es liegt eine Satzung vor nach
§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB **ja**

B. Örtliche Bauvorschriften (Art. 81 BayBO)

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender örtlicher Bauvorschrift nach Art. 81 BayBO

“Gestaltungssatzung für Garagen und Dachgauben”

D. Erschliessung:

D.1 Zufahrt: (Art. 4 BayBO)

Die Zufahrt ist gesichert durch die Lage des Flurstücks in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche
nach Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 BayBO **ja**

D.2 Wasserversorgung

Die Trinkwasserversorgung ist gesichert durch Anschluss an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Althegnenberg **ja**

D. 3 Abwasserbeseitigung:

Die Abwasserbeseitigung ist gesichert durch Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Althegnenberg **ja**

Hinweis:

Falls ein zusätzlicher Anschluss hinzukommt sind die Kosten vom Bauherren zu tragen.

E. Schutzgebiete / Sonstiges

Dem Bauantrag liegt ein Antrag auf Abweichung bezüglich der Überlappung der Abstandsflächen des Bestands und des Neugebäudes bei.

F. Sonstige Angaben

Für das beantragte Objekt sind **5** Stellplätze nachzuweisen.

G. Verfahren

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig die deutsche Bahn fehlt.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Bürogebäudes mit einer Mitarbeiterwohnung auf dem Flurstück 84/4 der Gemarkung Althegnenberg zu.

Hinweise:

Ein Stellplatznachweis ist nachzureichen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 9. Sachstand Projektgruppe Feuerwehr

Diskussionsverlauf:

Gemeinderatsmitglied ████████ berichtet, man sei am Vortag zusammengekommen und habe zum ersten Mal eine Summe im Raum gehabt. 1. Bgm. Spicker hole fleißig Angebote ein und die Projektgruppe wolle nach Bad Reichenhall fahren, um einen Baukörper der Firma Wolf anzuschauen. Man mache Fortschritte.

1. Bgm. Spicker hat bezüglich des Zuschusses bei der Regierung von Oberbayern nachgefragt und die Auskunft erhalten, dass ohne Prüfung der Unterlagen ein Zuschuss von 400.000,- Euro möglich ist, wenn man drei Fahrgassen baut.

Des Weiteren erklärt 1. Bgm. Spicker, dass alle angefragten Firmen den Baukörper zwar eingabefertig liefern würden, dann allerdings eine Ausschreibung vonnöten sei sowie die Beauftragung eines Planungsbüros, welches das Lastenheft erstelle. Hierfür müssten grob 20.000,- Euro veranschlagt werden.

2. Bgm. ████████ weist darauf hin, dass man ein komplettes Konzept mit Statik, Brandschutz und allem, was nötig sei, brauche, um dann letztendlich nicht noch zusätzlich Geld für eine Planung ausgeben zu müssen.

1. Bgm. Spicker erwidert, dies sei bei der Aumer Group gegeben.

Die Mängelbeseitigung am aktuellen Feuerwehrhaus ist im nichtöffentlichen Teil der Sitzung auf der Tagesordnung (Container, Absauganlage). Zu besprechen bzw. zu klären bleibt, ob man sich um die Pflasterung vor dem Feuerwehrhaus tatsächlich kümmern muss oder es so belassen kann.

Die nächste Sitzung der Projektgruppe ist für den 17.04.2024 terminiert.

TOP 10. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Diskussionsverlauf:

Aus dem Rathaus:

Der Erste Bürgermeister gratuliert [REDACTED] [REDACTED] zum heutigen Geburtstag und [REDACTED] [REDACTED] sowie [REDACTED] [REDACTED] nachträglich. Der Gemeinderat schließt sich an.

Obdachlosenwohnungen: die VG Mammendorf hat zwei Wohnungen für obdachlose Menschen angemietet.

Post Packstation: wurde beim Netto Markt installiert.

Vortrag der KLIMA³ Energieagentur: „Wie sieht die Wärmeversorgung der Zukunft aus?“ am Freitag, den 15.03.2024 im Anbau des Sportzentrums. Initiator des Vortrags ist die Ortsgruppe des BN in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Mittelstetten und Althegnenberg.

Bau- und Umweltausschuss: die nächste Sitzung ist für den 07.03.2024 terminiert.

Regional-S-Bahn S23X: Die erste Arbeitssitzung des Verkehrsausschusses der Gemeinden im nordwestlichen Landkreis Fürstfeldbruck findet am 11.03.2024 in Mammendorf statt. Herr Staatsminister Bernreiter und auch der Landrat haben enttäuschenderweise abgesagt.

Aus dem Gemeinderat:

Lichtermarsch für Freiheit und Demokratie am 12. März 2024: Gemeinderatsmitglied [REDACTED] organisiert diese Veranstaltung mit Unterstützung des Jugendrates. Geplant ist, sich beim Netto Markt und am Ortsausgang von Hörbach zu versammeln und aufeinander zuzugehen. In der Mitte trifft man sich, der 1. Bgm. Spicker hält eine kurze Ansprache.

Kunstaustellung im Anbau am Sportzentrum: [REDACTED] [REDACTED] ist der erste Künstler, der seine Kunstwerke ausstellt. Die Bilder hängen bereits, eine nachgeholtte Eröffnungsveranstaltung wird es noch geben.

Ferienprogramm Sommer 2024: Gemeinderatsmitglied [REDACTED]-[REDACTED] bittet um Ideen und Vorschläge.

Termine: Obstbaumschneiden am 24.02.2024, OGV Vortrag „Naschgarten“ am 27.02.2024, Starkbierfest am 02.03.2024, Ramadama am 16.03.2024

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 20:30 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Althegnenberg

Vorsitzender

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister

Anita Schieb
Schriftführerin

